



Israelitische  
Kultusgemeinde  
München  
und Oberbayern

BR<sup>1</sup> Das Erste<sup>1</sup>

## Einladung zur BR- „Tatort“- Premiere

„Es ist nicht normal, normal ist nicht, wenn man immer noch extra über Normalität reden muss.“ (Leitmayr)

Batic und Leitmayr lösen ihren 60. Fall. Und der führt sie direkt in die Münchner Hauptsynagoge und von dort aus zur Frage, wie normal die „Normalität“ zwischen Juden und Nichtjuden heute in Deutschland ist.

**Der Bayerische Rundfunk und die Israelitische Kultusgemeinde München und Oberbayern möchten Sie herzlich einladen zu einer exklusiven Preview des Münchner „Tatort: Ein ganz normaler Fall“**

Am Montag, 21. November 2011 um 19.00 Uhr in das  
Jüdische Gemeindezentrum, St.- Jakobs-Platz 18, München.

Durch den Abend wird Sie die Schriftstellerin und Moderatorin **Amelie Fried** führen.

An der Gesprächsrunde nach der Filmvorführung nehmen teil:

Dr.h.c. **Charlotte Knobloch**, Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde, die beiden Münchner Tatort-Kommissare **Udo Wachtveitl** und **Miroslav Nemeč**,

Prof. Dr. **Michael Brenner**, Inhaber des Lehrstuhls für Jüdische Geschichte und Kultur an der LMU München, Prof. **Andreas Bönte**, Leitung PB Planung und Entwicklung Bayerischer Rundfunk, und Drehbuchautor **Daniel Wolf**.

### Ablauf:

18.00 Uhr	Fototermin mit Charlotte Knobloch, Miroslav Nemeč und Udo Wachtveitl in der Ohel-Jakob-Synagoge am St.- Jakobs-Platz
19.00 Uhr	Filmvorführung im Hubert-Burda-Saal des jüdischen Gemeindezentrum
20.30 Uhr	Diskussionsrunde mit Möglichkeit zu Ton- und Filmaufnahmen

Wichtig: Für eine Akkreditierung brauchen wir Ihre Anmeldung verbindlich und namentlich per E-Mail! Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie zum Fototermin bzw. zur Vorführung kommen möchten. Akkreditierungsschluss ist Freitag, der 18. November.

Anmeldungen bitte unter [presse@ikg-m.de](mailto:presse@ikg-m.de) oder [Sandra.Vogell@br.de](mailto:Sandra.Vogell@br.de)

**Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen!**

Sandra Vogell  
Bayerischer Rundfunk, Pressestelle

Aaron Buck  
Israelitische Kultusgemeinde, Pressesprecher